

Wie Rockefeller die Pharmaindustrie gründete und Naturheilverfahren zerstörte

Veröffentlicht am 27.04.2018 von der waechter.net

Ein Thema, welches leider erst in den letzten Jahren wirklich publik geworden ist: die Rockefeller-Familie und ihre Auswirkungen auf die große Pharma- und Naturheilkunde.

Dank der Arbeit von Forscher zum Thema wie *G. Edward Griffin*, und die Wiederbelebung des Themas von Forschern wie *James Corbett* in seinem Dokumentarfilm „*Wie die Ölindustrie die Welt eroberte*“, können jetzt Menschen die Wahrheit in einem fortgeschrittenen Grad erkennen.

Dokumentationen wie diese wurden in den letzten Jahren speziell für die Opfer von Arzneimitteln gemacht.

Titelbild:

John D. Rockefeller, Gründer des Rockefeller Imperiums und der Vater von dem kürzlich mit 101 Jahren verstorbenen David D. Rockefeller



Janel Romanack
@Jaylyn888



Must watch documentary... This is Era of Wisdom's first full length documentary, "Toddlers on Amphetamine"
[youtube.com/watch?v=5rZn1x...](https://www.youtube.com/watch?v=5rZn1x...)

20:36 - 11. Feb. 2017



Weitere Tweets von Janel Romanack ansehen

- „Eine Dokumentation, die man unbedingt ansehen muss:
❖ **Amphetaminabhängige Babys**“

Was ist die Wahrheit über die Pharmaindustrie? Die Wahrheit ist, dass früher Arzneimittel einen viel schlechteren Ruf als Naturheilmittel und Vitamine genossen. In den frühen 1900er Jahren drängten John D. Rockefeller und seine Tochtergesellschaften, um Lizenzierungsgesetze für Ärzte einzuführen, die die Naturheilkunde grundsätzlich illegal machten. Sie haben die Naturmedizin mit Lizenzgesetzen komplett illegal gemacht: Das ist das Rockefeller-Spielbuch.

→ *Diese beiden Bücher sind das Beste was es derzeit zum Thema Gesundheit zu kaufen gibt! Verheimlichte Studien und absolutes Insider-Wissen zu den erfolgreichsten Naturheilsstoffen aller Kontinente und Kulturkreise dieser Welt in 2 Bänden (2 Bücher!) auf knapp 2000 Seiten! Ein wahrer Schatz des Wissens!*

→ *Hier geht's zu den Büchern:*



Wenn man etwas weiter zurück in die Geschichte schaut, wo begannen die Fehler?

- Es geschah in den 1700er und 1800er Jahren. Menschen wurden mit Arzneimitteln verkauft, als wohlhabende Europäer mit Erdölprodukte, chemischen Farbstoffe und ähnliche Chemikalien experimentierten und versuchten, daraus Medikamente zu machen, um das große Geld zu scheffeln.

Wenn man etwas weiter zurück in die Geschichte schaut, wo begannen die Fehler? Es geschah in den 1700er und 1800er Jahren. Menschen wurden mit Arzneimitteln verkauft, als wohlhabende Europäer mit Erdölprodukte, chemischen Farbstoffe und ähnliche Chemikalien experimentierten und versuchten, daraus Medikamente zu machen, um das große Geld zu scheffeln.

Pharmazeutika stammen aus einer Zeit, in der Kohlentee-Derivat-Farbstoffe und Drogen austauschbar waren: Chemikalien in Kohlentee wurden verändert und sowohl zu Farbstoffen als auch zu Medikamenten verarbeitet. Tatsächlich werden Kohlentee-Derivate noch heute in Kosmetika und Pharmazeutika verwendet, und auch heute noch bestehen toxische Teerfarbstoffe aus Kohle. Kohlentee wurde anfänglich als ein schmutziges, nutzloses Industrieabfallprodukt angesehen, ein Ergebnis der Gasproduktion aus Kohle. Es wurde jedoch zur Grundlage der europäischen Farbstoffindustrie, und aus diesen Chemikalien wurden Arzneimittel hergestellt.

Im Jahr 1856 versuchte der 18-jährige *William Henry Perkin*, *Chinin*, die *Anti-Malaria-Droge*, zu synthetisieren, als er zufällig „*Anilin-Purpur*“ -Farbe schuf, die später in „*Mauve*“ oder „*Mauveine*“ umbenannt wurde

Bayer produzierte Farbstoffe, bis sich in den 1880er und 90er Jahren, die europäischen Chemieunternehmen zu Pharmazeutika ausweiteten.



In den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts haben europäische Chemieunternehmen herausgefunden, wie man aus ihren Chemikalien Medikamente macht. Im Jahr 1898 begann Bayer patentiertes Diacetylmorphin als Heroin zu verkaufen. Bayer hatte mit Aspirin im Jahr 1899 einen großen Erfolg. Aspirin und Heroin waren zwei Medikamente, die Bayer zu dem machten, was es heute ist. Bayer propagierte aggressiv ihr „Heroin“, ein Produkt aus kochendem Opium, als Kindermedizin oder für Erwachsene und behauptete, es würde nicht süchtig machen.

Ende des 19. Jahrhunderts entstanden mächtige Industrieunternehmen aus der Asche der industriellen Revolution.

Patentmedizin und europäische Chemie verwandelten sich in ein Paradigma von Arzneimitteln, als industrielle Titanen bodenlose Gelder in die Schaffung ganzer medizinischer Schulen, Genehmigungsgesetze, Studien und mehr investierten. Industriemagnaten versuchten,



empirische Naturheilkunde zu zerquetschen und sich für Gesetze einzusetzen, die die freie Ausübung der Medizin ohne eine Lizenz illegal machen würden.

Rockefeller war sogar an dem Alkoholverbot beteiligt, um die Konkurrenz von auf Alkohol basierendem Treibstoff auszuschalten. Das Verbot von Cannabis war ein späterer Höhepunkt dieser Bemühungen. Sie kriminalisierten die freie Ausübung der Medizin selbst mit Lizenzgesetzen: Lizenzen, die meist an Ärzte vergeben wurden, die ihre allopathische Medizin praktizierten.

Unternehmensphilanthropien wie die Rockefeller Foundation, Carnegie Endowment und später der Lilly Trust von Eli Lilly steuerten das Paradigma der Medizin in die von ihnen gewünschte Richtung. Mit dem von ihnen finanzierten Flexner Report wurde ein Wendepunkt erreicht. Der Flexner Report war eine der wichtigsten Dinge, die es den Mächten ermöglichten, die Naturheilkunde zu unterdrücken und zu nur das zu fördern, welches ihnen den größtmöglichen Gewinn bringt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Geschichte des Betrugs die Allopathie durchdringt, was pharmazeutische Medizin bedeutet. Rockefeller und

co „hackten“ sich in die Pharmazie ein, mit Geld und Vetternwirtschaft. „Hacken“ bedeutet „abhacken“: Sie hackten Gliedmaßen ab, um Krankheiten zu lösen, und gaben den Menschen Quecksilber, um „die ursprüngliche Krankheit zu verdrängen“.

Die Menschen wären damit gut bedient, wenn sie nichts von dem, was sie sehen, und der Hälfte dessen, was sie zu diesem Thema hören, glauben.